

PRESSEMITTEILUNG

HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH: Überproportionales Ergebniswachstum im 1. Halbjahr 2019

- Fortsetzung des Wachstumskurses
- Operatives EBITDA steigt um 11,2 % auf 24,8 Mio. Euro
- Prognose für 2019 bestätigt

München, 23. September 2019 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE-Gruppe, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, konnte im ersten Halbjahr 2019 ihren Wachstumskurs fortsetzen. Der um die im Dezember 2018 eingestellte Dämmstoffsparte bereinigte Umsatz ist von 137,8 Mio. Euro um 2 Prozent auf 140,2 Mio. Euro gestiegen. Mit diesem moderaten Wachstum konnte sich HOMANN HOLZWERKSTOFFE erfolgreich von der durchaus schwierigen Entwicklung der Märkte mit teils deutlichen Nachfragerückgängen für mitteldichte und hochdichte Faserplatten (MDF/HDF) abkoppeln.

Deutlich überproportional konnte HOMANN HOLZWERKSTOFFE den Ertrag steigern. Das EBITDA der Gruppe ist im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem bereits sehr starken ersten Halbjahr 2018 nochmals von 14,1 Mio. Euro auf 25,7 Mio. Euro gestiegen. Die EBITDA-Marge beträgt damit 18,0 Prozent. Bereinigt um Sondereffekte wie Währungseinflüsse, Kosten der Anleihebegebung sowie Verluste aus aufgegebenen Geschäftsbereichen konnte ein operatives EBITDA von 24,8 Mio. Euro gegenüber 22,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erreicht werden. Mit dieser Steigerung zum Vorjahr um 11,2 Prozent wurde die eigene Planung für den Berichtszeitraum übertroffen. Insgesamt konnte HOMANN HOLZWERKSTOFFE ein Konzernergebnis nach Steuern von 13,7 Mio. Euro für die ersten sechs Monate 2019 erzielen. In der Vorjahresperiode waren es 6,8 Mio. Euro bereinigt um die Dämmstoffsparte.

Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH: „Die Konzentration auf unser Kerngeschäft war der richtige und alternativlose Schritt. Dieses erfolgreiche und profitable Wachstum des Kerngeschäfts wollen wir auch in Zukunft fortsetzen. Entsprechend fokussieren wir uns auf die Steigerung der Produktivität, flankiert von einer ständigen Verbesserung der Qualität und des Kundenservices.“ Alle drei Werke für die Produktion von MDF/HDF-Platten setzten ihre anhaltend gute Entwicklung im ersten Halbjahr 2019 fort. 23 Prozent der Umsatzerlöse wurden in Deutschland erzielt. Vom Auslandsumsatz entfiel mit 93 Prozent der größte Teil auf die EU.

Auch für das Gesamtjahr 2019 bleibt HOMANN HOLZWERKSTOFFE positiv gestimmt und rechnet mit einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Auch die operative EBITDA-Marge soll sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Neben eigenen Produktivitätsverbesserungen erwartet HOMANN HOLZWERKSTOFFE auch eine weitere Entspannung bei den Rohstoffpreisen. Um zukünftiges Wachstum abzusichern, werden weiterhin zusätzliche Möglichkeiten für Kapazitätserweiterungen geprüft. Denkbar ist hier sowohl der Erwerb bestehender Werke oder auch eine komplette Neuinvestition auf der grünen Wiese mit dem Ziel, die eigene Produktionskapazität mittel- und langfristig weiter zu erhöhen.

Der Halbjahresbericht 2019 steht unter www.homann-holzwerkstoffe.de zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Martina Siebe
Homann Holzwerkstoffe GmbH
Tel.: +49 (0)89 99 88 69 11
ms@homanit.org

Frank Ostermair
Better Orange IR & HV AG
+49 (0)89 88 96 906 14
frank.ostermair@better-orange.de